

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 30. Januar 2013



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Fröhlich Philip, Vize-Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner
 Feer Peter
 Grunder Sascha
 Jenny Susan
 Piontek Meister Christine
 Schmied Nicole

Abmeldungen: Müller Remo

Protokollführung: Fröhlich Philip

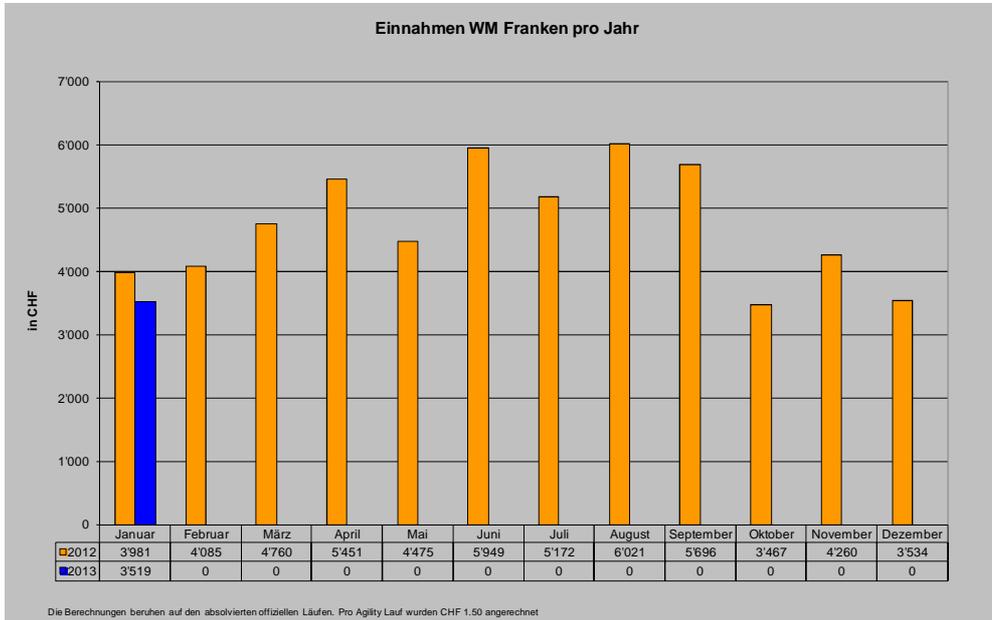
1.	<p>Eröffnung der Sitzung / Einleitung</p> <p>Der Vize-Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 19:00 Uhr. Der Präsident kann an der Sitzung krankheitshalber leider nicht teilnehmen.</p> <p>Der Vize-Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Philip
2.	<p>Zum Gedenken an Jacqueline Meier † 22.12.2012</p> <p>Kurz vor Weihnachten hat Jacqueline ihren Kampf gegen die Krankheit verloren. Bis zuletzt war sie überzeugt, diesen gewinnen zu können.</p> <p>Wir verlieren in Jacqueline einen liebevollen Menschen, der sich zudem mit ungeheurer Energie für das Swiss Agility Team und die EO Mannschaft eingesetzt hat.</p> <p>Wir werden Jacqueline immer in liebevoller Erinnerung behalten.</p>	Philip / Alle
3.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss 2012 • Durchführung Agility Trainerkurs • Aktivitäten WM- und EO-Qualis 2013 (Agility und Obedience) • Berechnung / Publikation Abstiegsliste Agility Kl. 3 & 2 • Aktualisierung ARL per 27.01.2013 • Richterprüfungen Agility an 2 Turnieren • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Philip / Alle
4.	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2013</p> <p>Aktuell sind wegen der geringen Zahl von Buchungen noch keine Aussagen möglich.</p>	Werner

Turnierstarts Agility 2013

Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.01.2013 CHF 462.-- unter dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert).

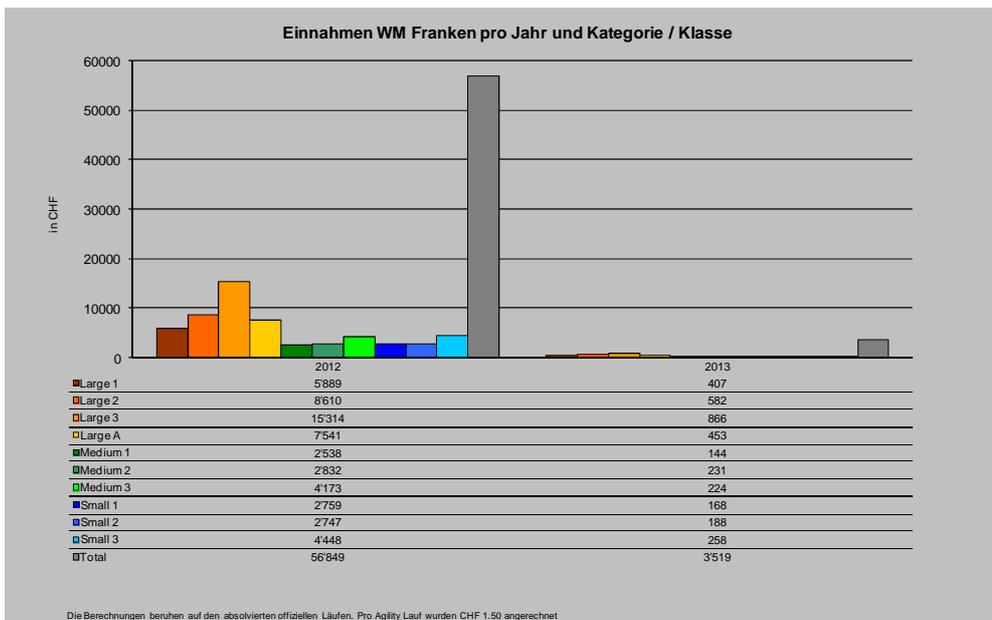
2012 = 2'654 Starts = CHF 3'981.-- (01.01. – 31.01.2012)
 2013 = 2'346 Starts = CHF 3'519.-- (01.01. – 31.01.2013)

Philip



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 31.01.2013 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 409 Starts = CHF 614.--
 Medium = 399 Starts = CHF 599.--
 Large = 1'538 Starts = CHF 2'307.--



Turnierstarts Obedience 2013

Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.01.2013 CHF 71.-- über dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert).

	<p>Speziell</p> <p>Zuhanden der Richter und Juge Arbitre wird durch Peter Feer ein Informations- & Merkblatt erarbeitet. Damit soll bereits im Vorfeld sichergestellt werden, dass die Richter über alle für ihren Einsatz wichtigen Informationen und Vorgaben verfügen.</p>	Peter
7.	<p>WM- und EO-Qualifikationen 2013</p> <p>WM Qualifikation</p> <p>Stand Anmeldungen 30.01.2013: 20 Small / 13 Medium / 50 Large = 83 Total</p> <p>Der Meldeschluss 15.03.2013 ist noch in weiter Ferne. Trotzdem kann festgestellt werden, dass die Anmeldungen im Vergleich zu den Vorjahren eher schleppend eingehen. Werden die aktuellen Zahlen mit den Erfahrungswerten der Vorjahre extrapoliert, ist bis zum Meldeschluss mit 120 bis 150 Anmeldungen zu rechnen.</p> <p>Die TKAMO diskutiert deshalb vorsorglich mögliche Massnahmen zur Erweiterung der Startfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der WMQ-Turniere auf gesamte Klasse 3 <ul style="list-style-type: none"> ○ offenes Turnier mit gemeinsamer Rangliste (und daher inkl. Möglichkeit ARL/ACR-Punkte zu sammeln!) ○ zusätzlich separate Rangliste für WMQ-Punkte ○ Fristen für die erweiterte Ausschreibung beachten • noch fehlende Informationen zuhanden der WM-Quali Teilnehmer werden laufend im Internet nachgeführt <p>Die TKAMO gibt noch folgenden Denkanstoss:</p> <p>In den vergangenen Jahren haben sich regelmässig 220 – 250 Teams der Herausforderung WM-Quali gestellt. An die WM geschafft haben es im Schnitt 14 Teams, also ca. 6% der Teilnehmenden. 94% gelingt es nicht, sich für die Nationalmannschaft zu qualifizieren. Und trotzdem geniessen es viele, in dieser speziellen Atmosphäre der Qualis zu laufen und sich in grossen und starken Feldern zu messen. Daran ändert sich auch mit dem Austragungsort Südafrika nichts, oder?</p> <p>EO Qualifikation</p> <p>Stand Anmeldungen 30.01.2013: 68 Small / 69 Medium / 172 Large = 309 Total</p> <p>Auf Grund der grossen Meldezahlen werden pro Qualifikationsturnier nur 2 Läufe angeboten (vgl. gültige Weisung EO-Qualifikation) und die Startgebühr um CHF 10.-- pro Tag reduziert. Die Rückzahlung erfolgt direkt seitens der Veranstalter in bar im Rahmen der Startnummernausgabe. Christine Piontek informiert die Veranstalter in den nächsten Tagen.</p> <p>Der Juge-Arbitre für die 1. EO-Quali 2013 ist Ronny Sturzenegger.</p> <p>Speziell</p> <p>Informations- & Merkblatt für WM-/EO-Qualifikation analog zur SM</p>	Christine
		Peter

8.	<p>Coach für EO Mannschaft</p> <p>Als Nachfolgerin für Jacqueline Meier hat sich Christiane Brönnimann beworben. Die TKAMO wählt Christiane Brönnimann einstimmig und wünscht ihr viel Freude und Erfolg in ihrem Amt. Christine Piontek wird sie informieren und die nächsten Schritte für die bevorstehende EO-Qualifikation besprechen.</p> <p>Das von Christine Piontek erarbeitete Pflichtenheft für den Coach EO Mannschaft wird einer letzten Überprüfung unterzogen. Nach Genehmigung durch den Präsidenten kann es sofort in Kraft gesetzt werden.</p>	Christine
9.	<p>Betreuung Agility Nationalmannschaft</p> <p>Als Nachfolgerin für Jacqueline Meier hat Ronny Sturzenegger der TKAMO Verena Rohrer als Betreuerin Agility Nationalmannschaft vorgeschlagen. Verena hat dieses Amt bereits früher über einige Jahre ausgeübt und erfüllt die geforderten Anforderungen.</p> <p>Die TKAMO wählt Verena Rohrer einstimmig und wünscht ihr viel Freude und Erfolg in ihrem Amt. Remo Müller wird Ronny Sturzenegger über die Wahl informieren und die Vorstellung von Verena auf den Webseiten TKAMO und Swiss Agility Team besprechen.</p>	(Remo)
10.	<p>Agility WM 2013</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Leitung Nationalmannschaft stellt die TKAMO sicher, dass die von den Sportlern benötigten Informationen möglichst umfassend und zeitgerecht zur Verfügung stehen.</p> <p>Die TKAMO weist aber auch darauf hin, dass (wie bei jeder WM-Kampagne) nie alle Aspekte bis in jedes Detail plan- und kommunizierbar sind.</p>	(Remo) / Christine
11.	<p>Weisung Junioren</p> <p>Die seit 2007 bestehende Agility-Weisung Junioren ergibt in der Umsetzung immer wieder Probleme. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass der überwiegende Teil der Jugendlichen gar nicht als sogenannte JUNIOREN startet, sondern in der normalen Klasse, in der der geführte Hund startberechtigt ist.</p> <p>Bevor die TKAMO über das weitere Vorgehen entscheidet, wird sie die Anzahl der ausgegebenen Junioren-Lizenzen und die damit geführten Hunde auswerten. Die erforderlichen / verfügbaren Informationen werden durch Philip Fröhlich beim Sekretariat der TKAMO angefordert.</p>	Philip
12.	<p>Ausführungsbestimmung Wettkampfausschreibung</p> <p>Die TKAMO diskutiert einzelne Aspekte, die präzisiert werden müssen. Christine Piontek erarbeitet einen konkreten Entwurf.</p>	Christine
13.	<p>Diverses</p> <p>Keine zu protokollierende Aspekte</p>	Philip

Ende der Sitzung um 22:40 Uhr
Niederrohrdorf, 31.01.2013, Philip Fröhlich